



OPFER//TÄTER- INVERSIONEN

**MEDIALE STUDIEN ZU TÄTERHANDELN
UND GEWALTERFAHRUNGEN**

**MULTIDISZIPLINÄRE
TAGUNG**

Freitag, 14. Juni 2019
10:30 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Festsaal in der
Humboldt Graduate School, 1. Etg.,
Luisenstraße 56, 10117 Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Kulturwissenschaft

PROGRAMM

- 10:30 Welcome und Einführung:
JULIA B. KÖHNE und
FRANZISKA LAMOTT
- 11:00 **SUSANNE REGENER** (Siegen)
Medialisierung eines vermeintlichen Täters im 20.
und 21. Jahrhundert. Fabrikation eines Verbrechers.
Der Kriminalfall Bruno Lüdke als Mediengeschichte
(2018)
- 12:00 **MAXIMILIAN SCHOCHOW** (Ulm)
Traumatisierung durch politisierte Medizin.
Geschlossene Venerologische Stationen in der DDR
- 13:10 *Mittagspause*
- 14:30 **LISA SKWIRBLIES** (München)
Dramaturgies of Implication –
Zum Umgang mit der deutschen Kolonialgeschichte
im zeitgenössischen Theater
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **SEBASTIAN KÖTHE** (Berlin)
Opfer-Täter-Inversionen im ‚global war on terror‘
- 17:00 **FRANZISKA LAMOTT** (Berlin)
Brüche im Spiegel – über das Scheitern öffentlicher
Selbstinszenierung: Der Fall Susanne Preusker
- 18:00 *Pause*
- 18:15 **KATJA S. BAUMGÄRTNER** (Berlin)
Täter_innen – Zu filmischen Geschlechtergrenzen,
-überschreitungen und -ambivalenzen

KONZEPT: Prof. Dr. Julia Barbara Köhne und
Prof. Dr. rer.soc. Franziska Lamott

KONTAKT: julia.koehne@culture.hu-berlin.de

Die Tagung ist für die Öffentlichkeit geöffnet und der Eintritt ist frei.